



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets

(11) Veröffentlichungsnummer: 0 270 731
A3

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: 87107315.1

(51) Int. Cl.4: G06K 13/12 , B65H 29/52 ,
B07C 3/06

(22) Anmeldetag: 20.05.87

(30) Priorität: 09.12.86 DE 3642021

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
15.06.88 Patentblatt 88/24

(64) Benannte Vertragsstaaten:
DE FR GB IT

(88) Veröffentlichungstag des später ver öffentlichten
Recherchenberichts: 23.08.89 Patentblatt 89/34

(71) Anmelder: Licentia Patent-Verwaltungs-GmbH
Theodor-Stern-Kai 1
D-6000 Frankfurt/Main 70(DE)

(72) Erfinder: Zimmermann, Armin, Dipl.-Ing.
Friedrichstrasse 6b
D-7750 Konstanz(DE)

(74) Vertreter: Schulze, Harald Rudolf, Dipl.-Ing. et
al
Licentia Patent-Verwaltungs-GmbH
Theodor-Stern-Kai 1
D-6000 Frankfurt/Main 70(DE)

(54) Stapeleinrichtung für Briefsendungen.

(57) Bei der Stapeleinrichtung für Briefsendungen und ähnlich flaches, biegssames Fördergut mit einer Vielzahl von Stapelfächern, denen die Sendungen über den einzelnen Fächern getrennt zugeordnete Weichen zugeführt werden und bei der die Sendungen übereinander gestapelt werden, sind die Stapelfächer in Richtung der einlaufenden Sendungen unter einem bestimmten Winkel (α) geneigt. Jedes Stapelfach (10) hat einen oberhalb der Briefeinlauföffnung (12) einen einseitig drehbar gelagerten Einlaufbügel (1) zur Führung der Sendung im Stapelfach während des Einlaufens. Der Einlaufbügel (1) hat einen winkeleisentförmigen Querschnitt, dessen Schenkelenden in Richtung Stapelraum zeigen. Im durch die Schenkel gebildeten Zwischenraum des Einlaufbügels ist eine zusätzliche Leitvorrichtung (2) vorgesehen, die im Einlaufbügel (1) im Bereich seines Lagers (13) befestigt ist, in der Ruhelage einen bestimmten Winkel (β) zum Einlaufbügel (1) aufweist und in den durch die Schenkel des Einlaufbügels (1) gebildeten Zwischenraum schwenkbar ist, sodaß die Vorderkante einer einlaufenden Sendung am Einlaufbügel (1) entlanggleitet, der Bereich der Hinterkante jedoch durch die zusätzliche Leitvorrichtung (2) abgesenkt wird.

EP 0 270 731 A3

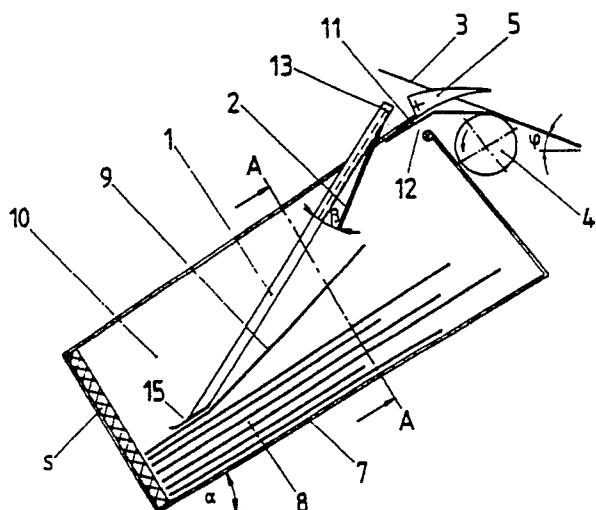


FIG. 2



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)
X	US-A-3 092 380 (T.H. ANDERSON) * Figur 2; Spalte 4, Zeilen 52-64 *	1,2	G 06 K 13/12 B 65 H 29/52 B 07 C 3/06
Y	---	3-7	
Y	US-A-3 124 352 (J.A. WEIDENHAMMER) * Figur 2; Spalte 2, Zeile 65 - Spalte 3, Zeile 20 *	3,6	
Y	---		
Y	US-A-3 537 704 (W.P. BOND) * Figuren; Spalte 1, Zeilen 61-72 *	4	
Y	---		
Y	IBM TECHNICAL DISCLOSURE BULLETIN, Band 17, Nr. 9, Februar 1975, Seiten 2535-2536, New York, US; P.S. BACH: "Paper inserter and stacker bin" * Insgesamt *	5	
Y	---		
Y	IBM TECHNICAL DISCLOSURE BULLETIN, Band 12, Nr. 12, Mai 1970, Seite 2296, New York, US; M.J. GALATHA et al.: "Fixed platform stacker" * Insgesamt *	6,7	

RECHERCHIERTE SACHGEBiete (Int. Cl.4)			
G 06 K B 07 C B 65 H			
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer	
DEN HAAG	09-05-1989	HENROTTE I.	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet	T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze		
Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie	E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmelde datum veröffentlicht worden ist		
A : technologischer Hintergrund	D : in der Anmeldung angeführtes Dokument		
O : nichtschriftliche Offenbarung	L : aus andern Gründen angeführtes Dokument		
P : Zwischenliteratur		
	& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument		